

SAC Sektion Kaiseregg

Clubnachrichten Nr. 6
November - Dezember 2018

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Swizzer



IMPRESSUM

erscheint zweimonatlich
41. Jahrgang
Auflage: 730
Druck: CRIC print, Marly
Redaktion: Nicole Aebischer,
Pfandmattstr. 51, 1714 Heitenried
e-mail:
redaktion.sac-kaiseregg@gmx.ch
nächster Redaktionsschluss:
1. Dezember 2018

INHALT

Editorial / Gesucht	3
Neumitglieder	5
Bibliothek / Bewertungsskala	7
Nachruf Toni Raemy	9
Tourenbeschreibungen	11
Frühe Anmeldung / Klettern	19
Tourenberichte	23
Adressen des Vorstandes	47
Adressen der Tourenleiter	48

www.sac-kaiseregg.ch

Teilnehmerlisten: an Michel Jungo (michel.jungo@bluewin.ch)
Adressänderungen: an Fabienne Corpataux (fabiennecorpataux@gmx.ch)
Tourenberichte: max. 2000 Textzeichen für Tagestouren, etwas mehr für Mehrtagestouren.
Fotos bitte separat schicken (nicht im Worddokument integrieren)

Telefon

Alpiner Rettungsdienst	1414
Wetterbericht MeteoSchweiz (50 Rp./Anruf und Minute)	162
Alpenwetterbericht – Bandabruf (Fr. 1.20/Minute)	0900 162 138
Lawinenbulletin (www.slf.ch)	187

Persönliche Wetterberatung

MeteoSchweiz (24h, Fr. 3.-/Anruf und Fr. 1.50/Minute)	0900 162 333
Meteonews (5:00 – 17:30 Uhr, Fr. 2.80/Minute)	0900 575 775
Meteotest (5:00 – 17:30 Uhr, Fr. 3.13/Minute)	0900 576 152

Titelbild: **Aussicht auf den Kaiseregg** (Foto: Fabienne Corpataux)



OXYGENE MONTAGNE

Ihr Fachgeschäft für Bergsport
Route de Ferpicloz 8 • 1731 EPEDES • 026 413 37 70

www.o2montagne.ch



mit Unterstützung von
Genossenschaft Migros Neuenburg-Freiburg

MIGROS
kulturprozent

Liebe SAC Mitglieder

Die Tourenplanung für das kommende Jahr ist in vollem Gange. Unsere Tourenleitenden überlegen sich jede Saison diverse Bergtouren, um für möglichst alle Mitglieder etwas Passendes zu haben. Dazu gehört auch eine alternative Tourenplanung, falls das Wetter einmal nicht mitmacht.

Beim Durchführen des Anlasses ist es immer schön, wenn einige Fotos geschossen werden und diese anschliessend auf unsere Website, sowie an unsere Clubnachrichten geschickt werden. Somit werden unsere Medien aktuell gehalten. Oft werden viele Fotos gemacht, jedoch finden diese den Weg nicht bis zur Publikation. Wendet euch dazu an den Tourenleitenden.

Auch ist es für viele immer sehr spannend, die Tourenberichte in unseren Clubnachrichten zu lesen. Dabei können auch die Teilnehmenden den Leiter unterstützen, indem sie diesen Bericht verfassen. Dies kann alleine oder in einer Gruppe erfolgen. Eine Gruppenarbeit kann dabei eine sehr spassige Angelegenheit werden.

Gespannt erwarten wir die kommenden Tourenberichte und ich wünsche euch eine erfolgreiche Saison.

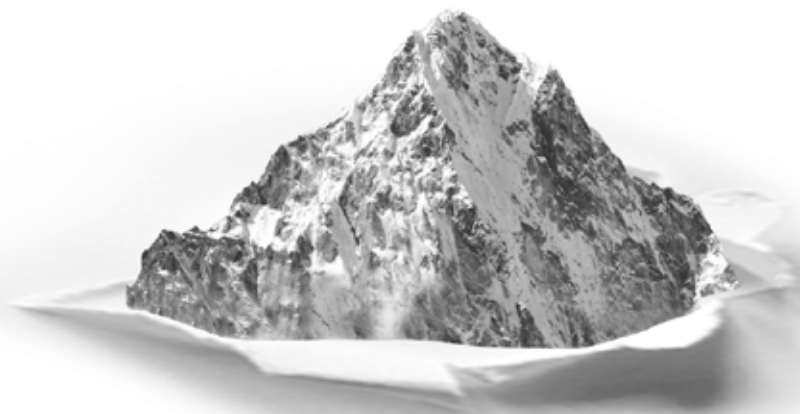
Raphael Remy Coach J&S

GESUCHT!

Nachfolge für die Leitung des Familienbergsteigen (FaBe) gesucht

Wir suchen aktuell eine Leiterin oder Leiter für das Programm mit unseren jüngsten Mitgliedern. Hast du Freude am Bergsport und möchtest gerne Aktivitäten für Kindern von 4 bis ca. 10 Jahren und ihren Eltern organisieren, wärst du genau die Person, die wir suchen. Vielleicht hast du selber eine Familie mit Kindern, die zwischen 0 bis 8 Jahre alt sind? Oder kennst du jemanden, der daran interessiert sein könnte? Dann melde dich bei Andrea Fahrni, wir freuen uns auf dich!

Der Vorstand



Die FKB, Partnerin Ihrer Freizeit.

 **Freiburger
Kantonalbank**
einfach offener


SCHWALLER'S
SENSLER BAUERNLADEN

Oeffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00-11.30 / 15.00-18.00
Do / So geschlossen
Sa 8.00-14.00

Schwaller's Sensler Bauernladen Cheerstr.3 1713 St.Antoni 026 495 11 15 www.schwallers.ch

NEUMITGLIEDER

Liebes Neumitglied

Herzlich Willkommen! Wir hoffen, dass du passende Aktivitäten findest und dich in der SAC Sektion Kaiseregg wohl fühlst. Wir freuen uns, dich kennen zu lernen!



**Grünenfelder
Bruno und Monika**
Buechmatta 1
1734 Tentlingen



Nösberger Lea
Haselrain 21
3186 Düdingen

groupe e plus

*Haushaltegeräte
und Energielösungen
für Ihr Zuhause*



DÜDINGEN
Bahnhofstrasse 11
Tel. 026 493 0313

PLAFFELEN
Bühl 27
Tel. 026 419 0115

www.groupe-e.ch WIR TEILEN MEHR ALS ENERGIE



F. X. Müllerstrasse 15
3185 Schmitten
T 026 497 51 51

**apotheke
schmitten**

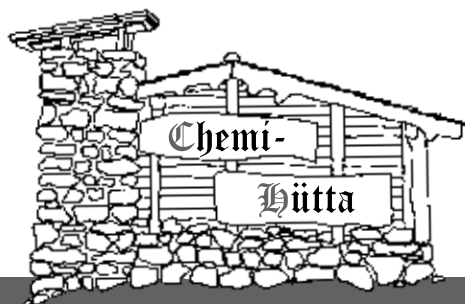
Offen, diskret, und unabhängig. Die Apotheke in Ihrer Gegend.

Bergrestaurant Ritzli-Alp



Buchs Beat, Silvia & Dominik
1656 Jaun
Zimmer & Massenlager
Röschti - Fondue
Äpler-Makronen
Beinschinken
Tel. 026 929 81 24
www.ritzli-alp.ch

Restaurant Chemi-Hütte



STEFAN ZBINDEN
1736 ST. SILVESTER
www.chemi-huetta.ch
026 418 11 05

GASTRONOMIE FÜR GENIESSER ...



Garage Fasel
Düdingen

BIBLIOTHEK



Ausgeliehene Bücher, Karten, CDs und DVDs: jederzeit und einfach in den Kasten schieben und zu einem anderen Zeitpunkt wieder in die Bibliothek gehen. SAC-Mitgliederausweis nicht vergessen!

Über einen Besuch in der Bibliothek freuen sich:
Claudia Baeriswyl (Leiterin), Pia Suter, Caroline Waeber und
Barbara Schwaller-Aebischer

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo, Di, Do: 15 - 17.00 Uhr
Do: 18 - 20.00 Uhr
Mi und Sa: 10 - 12.00 Uhr

Verlängerungen: 026 494 52 55
bibliothek.tafers@ostafers.ch

Für weitere Informationen siehe www.ostafers.ch oder direkt www.bibliothek-tafers.ch
Die Bibliothek Tafers (OS-Hauptgebäude) hat einen Medien-Rückgabe-Kasten!

TOURENBEWERTUNGSTABELLE

Anlass	Dauer	Schwierigkeit					
		Leicht		Mittel		Schwer	
Skitour SK	ungefähre Auf und Absteigs-Zeit in Stunden pro Tourtag	L	WS-	WS+	ZS-	ZS+	S
Schneeschuh SS		WT1	WT2	WT3	WT4	WT5	WT6
Skihochtour SH		L	WS-	WS+	ZS-	ZS+	S
Snowboard SB		L	WS-	WS+	ZS-	ZS+	S
Wanderung WA		T1	T2	T3	T4	T5	T6
Bike BI		B1	B2	B3	B4	B5	B6
Hochtour HT		L	WS-	WS+	ZS-	ZS+	S
Klettersteig KS		K1	K2	K3	K4	K5	K6
Klettern KL		3°	4°	5°	5+°	6°	> 6°

BEISPIELE:

SK 7 ZS+ Skitour ca. 7 Stunden Leistung pro Tag, ziemlich schwierig
WA 5 T3 Wanderung ca. 5 Stunden Leistung pro Tag, mittel schwierig

Die genauen Schwierigkeitsbewertungen sowie Vergleichstouren sind nachzulesen unter www.sac-cas.ch/schwierigkeitsskalen

Toni Raemy, 1948 - 2018, Tourenleiter

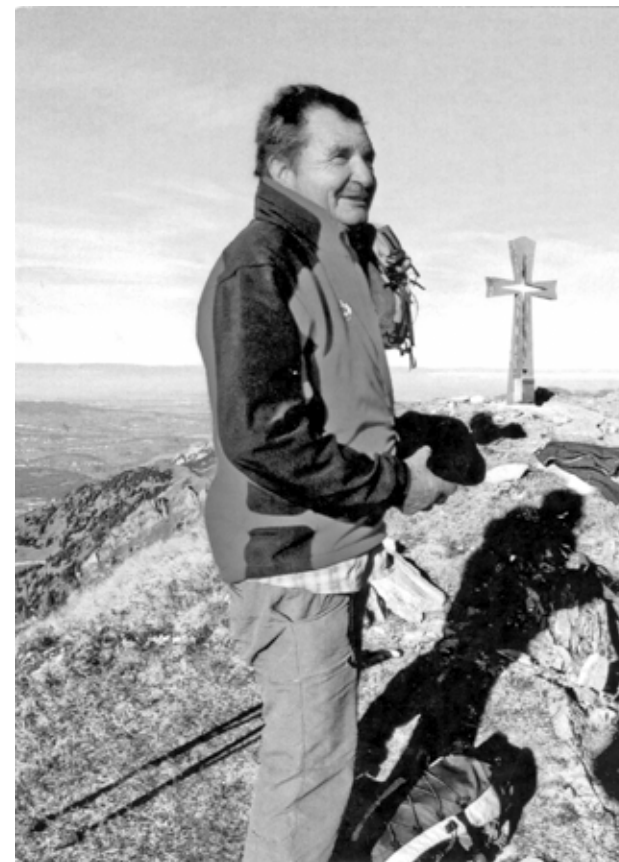


Foto: auf dem Gipfel des Pointe du Paray

Am 8. Juli haben wir die traurige Nachricht vom Tod unseres lieben Kollegen und Freundes Toni erfahren müssen. Er war im Jahre 1994 in unsere Sektion eingetreten und war ein sehr aktives Vereinsmitglied. Schon bald nach seinem Eintritt hat er Tourenleiterkurse besucht und sich in unserer Sektion als Tourenleiter zur Verfügung gestellt. Viele Mitglieder hat er in unzähligen Touren im Sommer wie auch im Winter auf Berggipfel geführt und wieder sicher hinunter. Die Sicherheit hatte bei Toni immer erste Priorität. Nach seiner Pensionierung vor fünf Jahren hat er mit mir zusammen eine mittlerweile sehr aktive Seniorengruppe aufgebaut und geleitet und dabei konnte ich selber viel von seinem Fachwissen profitieren.

Auf einer Seniorenwanderung im Mai dieses Jahres im Berra-Gebiet ist uns Teilnehmern erstmals aufgefallen, dass irgend etwas mit Toni nicht stimmen konnte, eine Unsicherheit, die bei ihm sonst nie dagewesen war, es war seine letzte Bergtour. Zwei Wochen später bekam er die traurige Diagnose einer schweren Krankheit und sechs Wochen später mussten wir an seinem Grab Abschied nehmen. Ich möchte Dir, im Namen aller SAC-ler nochmals ganz, ganz herzlich danken für all die schönen Stunden, die wir mit Dir verbringen durften. Wir wünschen Deinen Angehörigen viel Kraft und Gottes Segen für die Zukunft.

Christian Rolli





garage *julmy* 

3185 Schmitten - 026 496 18 93 - info@garage-julmy.ch

Laterne Zumholz

Halbta 1 - 1719 Zumholz - 026 419 39 38

Mittwoch und Donnerstag geschlossen



Wildstrubelhütte – 2793 M.ü.M



Eigentümer SAC Sektionen Wildhorn + Kaiseregg

Hüttenwarte: Konrad Rösti und Maxi Weiner

Wir bieten

- Boulderwand
- 10 komfortable Hundeboxen
- Klettergarten in unmittelbarer Umgebung
- 3-gängiges Nachtessen mit frischen Zutaten
- Reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Selbstgemachte Backwaren
- Gute Walliserweine.....

**Auskunft
und
Reservation** Tel. 033 744 33 39
www.wildstrubelhuetten.ch
info@wildstrubelhuetten.ch

TOURENBESCHREIBUNGEN

Telefonnummern und Adressen der Tourenleiter findet Ihr auf der letzten Seite der Clubnachrichten. Die Tourenbewertungstabelle ist auf den vorderen Seiten oder im Jahresprogramm.

November 2018

1. November (Do)

Bewertung:

Beschrieb:

Treffpunkt:

Transport:

Ausrüstung:

Verpflegung:

Teilnehmer:

Kosten:

Anmeldung:

Leitung:

Hinweis:

Vanil Noir-Gebiet

WA Schwierigkeitsgrad nach Verhältnissen

wird mitgeteilt

Auto

Wanderausrüstung

Pic-Nic

unbegrenzt

Fahrspesen

30. Oktober

Cotting Christian

Herbsttour bei hoffentlich schönem Wetter

4. November (So)

Bewertung:

Beschrieb:

Treffpunkt:

Transport:

Ausrüstung:

Verpflegung:

Teilnehmer:

Kosten:

Anmeldung:

Leitung:

Wandertour nach Verhältnissen

WA 5, T3

Wanderung je nach Witterung

wird mitgeteilt

wird mitgeteilt

Wanderausrüstung

Pic-Nic

unbegrenzt

Fahrspesen

2. November

Spicher Josef

Dezember 2018

8. Dezember (Sa)

Bewertung:

Beschrieb:

Treffpunkt:

Transport:

Ausrüstung:

Verpflegung:

Teilnehmer:

Kosten:

Anmeldung:

Leitung:

Hinweis:

Schnupperskitour

SK 4, L

kleine Skitour je nach Schneelage

Plaffeien Waage, Zeit folgt

Auto

Komplette Skitourenausrüstung

Pic-Nic

unbegrenzt

(evt. Skibillett)

6. Dezember

Cotting Norbert

Empfohlen für Einsteiger



...alles für ihren Computer

PC-PROFI GMBH | HAUPTSTRASSE 16 | 3186 DÜDINGEN
T 026 492 90 20 | WWW.PC-PROFI.CH | INFO@PC-PROFI.CH

*heizen kühlen lüften regeln sanitär
chauffer refroidir ventiler régler sanitaire*

 **RIEDO**

CLIMA

Düdingen Flamatt Bern Bulle Avenches Neuchâtel

026/492 94 00 031/741 05 17 031/381 90 04 026/919 67 27 026/675 24 10 032/721 01 01

 **FONTANA**

bäckerei-konditorei-Café-lebensmittel
1716 plaffeien tel. 026 419 11 22

Kein **regionaler Beck**,
keine Spezialitäten,
... das wäre der Gipfel!



15. Dezember (Sa)

Bewertung:
Beschrieb:
Treffpunkt:
Transport:
Ausrüstung:
Verpflegung:
Teilnehmer:
Kosten:
Anmeldung:
Leitung:

Wo es Schnee hat

SK 5 WS
je nach Verhältnissen
wird bekannt gegeben
Auto
Skitourenausrüstung
Aus den Rucksack
unbegrenzt
Fahrspesen
14.12.2018
Bertschy „Buba“ Erwin

16. Dezember (So)

Bewertung:
Beschrieb:
Treffpunkt:
Transport:
Ausrüstung:
Verpflegung:
Teilnehmer:
Kosten:
Anmeldung:
Leitung:
Hinweis:

Napf

SS WT1, oder WA, T2 (je nach Schnee)
von Fankhus über Hohstulle
07.04 Bahnhof Freiburg
ÖV
Schneeschuhe; LVS, Schaufel, Sonde (oder Wandern)
Pic-Nic
unbegrenzt
Transportkosten
bis 14.12. abends
Ackermann Ewald
unpräzise, aber gliich ging hiimelig

23. Dezember (So)

Bewertung:
Beschrieb:
Treffpunkt:
Transport:
Ausrüstung:
Verpflegung:
Teilnehmer:
Kosten:
Anmeldung:
Leitung:

Wo's Schnee hat

SK 5, WS
Region je nach Verhältnissen
wird mitgeteilt
Auto
Skitourenausrüstung komplett
Pic-Nic
Unbegrenzt
Fahrspesen
22. Dezember
Spicher Josef

31. Dezember (Mo)

Bewertung:
Beschrieb:
Treffpunkt:
Transport:
Ausrüstung:
Verpflegung:
Teilnehmer:
Kosten:
Anmeldung:
Leitung:
Hinweis:

Silvestertour

SK WS +
Wo es gute Verhältnisse hat, 800 Höhenmeter
Nach Absprache
Auto
Komplette Skitourenausrüstung
Keine (Apero)
Unbegrenzt
Autospesen
30. Dezember
Spicher Josef
Max bis 13°° Uhr

**TUNE YOUR SKIS
AND BOARDS!**
Tel.: 026 493 19 33

Sensesport André Ruffieux
Jetschwil 7 - 3186 Düringen
www.sensesport.ch

First Class
WINTERSTEIGER
Ski & Board Tuning

IT'S YOUR TURN!

Skiservice

Sense
sport

**Fahrni
& Haymoz**
GmbH

- Zimmerei
- Innenausbau
- Spenglerei
- Bedachungen
- Blitzschutz

Schlossacher 1 - 1715 Alterswil - 079 635 14 84

CORE

Es gibt viele Wege.
Wir begleiten Sie auf dem
Besten in den Bereichen

Treuhand
Wirtschaftsprüfung
Steuern & MWST
Wirtschaftsberatung
Vorsorgeberatung

Düringen	Fribourg	Bern
Chännelmattstr. 9 3186 Düringen T +41 26 492 78 78	Rte des Arsenaux 41 1700 Fribourg T +41 26 347 28 80	Eigerstr. 60 3007 Bern T +41 31 329 20 20

core-partner.ch

Januar 2019

1. Januar (Di)

Bewertung:
Beschrieb:
Treffpunkt:
Ausrüstung:
Verpflegung:
Teilnehmer:
Anmeldung:
Leitung:

SAC Kaiseregg Neujahrstreff im Ritzli

SS/SK L 2
Schwarzsee - Euschels - Ritzli-Alp oder Jaun - Ritzli-Alp
Mittag
Schneesuh- oder Skitourenausrüstung
im Ritzli: Ritzlirösti, Älplermakaronen, Bratwurst
unbegrenzt
im Restaurant Ritzli-Alp, Fam. Beat & Silvia Buchs, 026 929 81 24
Buchs Beat

2. Januar (Mi)

Bewertung:
Beschrieb:
Treffpunkt:
Transport:
Ausrüstung:
Verpflegung:
Teilnehmer:
Kosten:
Anmeldung:
Leitung:
Hinweis:
Höhenmeter:

Grubenberg

SK 6 WS
über Wandflue oder Hundsrügg mit Pulverschnee
Folgt bei Anmeldung
Auto
für Skitouren inkl. LVS + Schaufel
Fondue in der Hütte
3 - 10
Fahrspesen
31. Dezember
Cotting Norbert
Wie in alten Zeiten zu Besuch bei Hans
ca. 1200

5. Januar (Sa)

Bewertung:
Beschrieb:

Sommet des Diablerets

SS HT 5 L
Einfache Schneesuh-Hochtour auf den Kantonshöhepunkt
der Waadt. Vom Glacier du Sex Rouge (2'815) erst der Skipste
entlang und dann zum Le Dôme. Abstieg 10m mit Fixseilen
ohne SS (T4). Auf dem Gletscher Diablerets zum Gipfel
(3'210). Optionaler Abstecher zum Tête de Barme (3'185).
Gleicher Weg zurück.
7.15 Uhr Düringen Dödal
Auto, Luftseilbahn
Pickel, Klettergurt, Schneesuh, LVS, Sonde, Schaufel
Aus dem Rucksack
max. 12
Fahrspesen Auto, Luftseilbahn 40.- bei Halbtax/GA
bis Mittwoch den 2.1.2019
Waeber Pascal
450

Treffpunkt:
Transport:
Ausrüstung:
Verpflegung:
Teilnehmer:
Kosten:
Anmeldung:
Leitung:
Höhenmeter:



hb architekten
Häuser die singen



Industriestrasse 34 | 3186 Düringen | 026 497 9180 | info@hbarchitekten.ch | www.hbarchitekten.ch

Winterkurs Grimentz-Zinal

19. – 20. Januar 2019

mit Bergführer und Skilehrer Michael Kimmig

Der nächste Winter kommt bestimmt...

Der diesjährige Kurs findet im wunderschönen Val d'Anniviers statt. An beiden Tagen werden wir im Skigebiet von Grimentz unterwegs sein, Skitechnik anschauen und viele, schöne Varianten fahren: kleine Aufstiege mit anschliessender Abfahrt durch herrlichen Pulverschnee. Ein Eldorado für Freerider.

Kursinhalte: Skitechnik (Videoanalyse), Tiefschneefahren, Einzelhangbeurteilung, Risikomanagement, LVS-Übung, Spuranlage

Der Kurs ist als FK SAC anerkannt.

Anzahl Teilnehmer: max. 12

Übernachtung: Hotel Cristal, 3er und 4er-Zimmer, Grimentz, Frühstück inklusive

Kosten je nach Teilnehmerzahl zw. 280,- und 350,- CHF: Übernachtung mit Frühstück, Kostenanteil Auto, Bergführeranteil, Spesen Bergführer (Ski-Billette, Fahrspesen, Übernachtung und Abendessen)

Zusätzliche Kosten 2 Tageskarten Grimentz- Zinal (**Magicpass** ist gültig...) Mittagessen, Zwischenverpflegungen, Abendessen, Getränke

Treffpunkt wird bekannt gegeben

Anmeldung schriftlich bis **spätestens 4. Januar 2019** an Roland Fahrni, Limbach 20, 1719 Zumholz; oder per Mail an andmaier@bluewin.ch

Name und Vorname

Adresse

PLZ und Ort

Telefon und Mail

Ich habe ein Auto

Anmeldungen gelten als definitiv. Unentschuldigtes Fernbleiben wird verrechnet. Ich danke für euer Verständnis.

Suter Consulting

Communication écrite multilingue • Multilingual written communication
Comunicazione scritta plurilingue • Mehrsprachige schriftliche Kommunikation



**Einfache oder technische Übersetzungen und
Dokumentationen nach Mass (Drucksachen und Internet)**

www.suterconsulting.com

Bern (031-311.49.42) / Pully VD (021-791.34.31)

ZENTRUMGARAGE WALTHER

3186 Düringen www.zentrum-garage.ch

Ihr Partner für Multimedia-Elektronik

tv • hifi • sat-technik • multimedia

expert  **SenSat**

Bahnhofstrasse 7
3186 Düringen
Tel. 026 493 33 44

Kirchstrasse 4
1716 Plaffeien
Tel. 026 419 17 88

FRÜHE ANMELDUNG

13.-17. März 2019 (Mi-So) Skitouren & Wellness im Bregenzerwald

Beschrieb: Mögliche Tourenziele sind: Kanisfluh, Toblermann, Üntschenspitze, Widderstein, Ifen, Lug und weitere lohnende Ziele. Nach den Skitouren verwöhnen wir unsere Muskeln im Whirlpool und erwärmen uns in der Sauna. Am Abend wird uns ein leckeres 4 Gang Menu serviert.

Unterkunft: Wellnesshotel «am Holand» www.amholand.at in Au.

Kosten: CHF 660.- (4 Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Halbpension), Exkl. Anreise, Bahnen

Anmeldung: bis 11.01.2019 an info@buba-events.ch / +41 79 289 91 08

Leitung: **Buba Bertschy und Mathias Sudan**

KLETTERN

Plauschklettern in Tafers

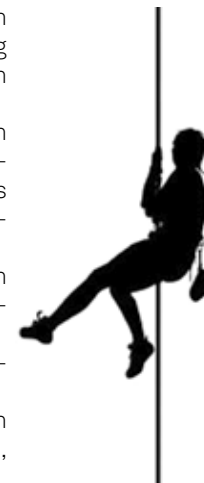
Bald steht die Wintersaison vor der Tür und zum Klettern in den Felsen wird es zu kalt. In Tafers jedoch steht den Mitgliedern des SAC Kaiseregg eine Kletterwand zur Verfügung, die es erlaubt, die Form bis zum nächsten Frühling zu erhalten oder sogar noch zu verbessern.

Die Routen in der Kletterhalle bieten vom leichten bis zum höheren Schwierigkeitsgrad für jeden Geschmack etwas. Es werden die Grundlagen vermittelt, welche das selbständige Klettern in der Halle und im Fels ermöglichen sollen, wie Knotenlehre, Anseilen, Stand einrichten, Abseilen, Ausrüstung kennen lernen und Ängste abbauen.

Sicherheit wird bei uns grossgeschrieben: So werden während der Saison auch Punkte wie Sturztraining, korrektes Sichern und mögliche seiltechnische Massnahmen für verschiedene Probleme behandelt.

Das Klettern in der Halle ist zudem eine gute Vorbereitung auf die Hochtourensaison.

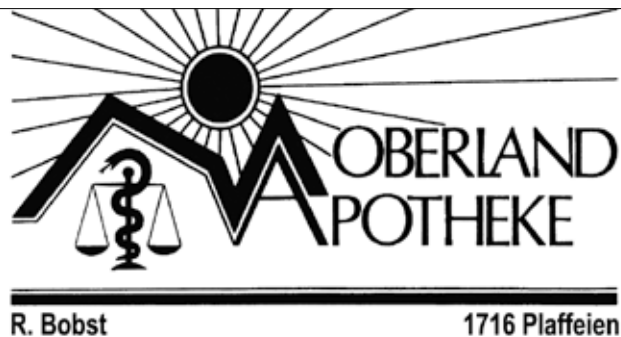
Für Fragen und persönliche Wünsche sind wir natürlich offen und geben sofern als möglich gerne Tipps. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, einfach cho...



**Trainiert werden kann an jedem Montagabend ab
November 2018 bis März 2019 von 19.30 bis ca. 21.30 Uhr (ausgenommen Feiertage).**

Leiterteam:

Müller Michael, Haag Marianne, Jungo Michel
Auskunft beim Leiterteam (Telnr. auf der letzten Seite)



■ FREUDE AM BAUEN

Türen
Portes
Schränke
Armoires
Fenster
Fenêtres
Unterhalt
Entretien



Schreinerei - Menuiserie

3186 Düdingen
Tel: 026 492 35 35
schreinerei@jendly.ch



Der Schreiner
Ihr Macher
schreiner.ch

genussvoll.
anders.

Fleisch Und Bräu
www.fleischundbrau.ch St. Ursen • Düdingen • Alterswil

Alp-Buvette Gantrischli

Muscherental, erreichbar via Sangernboden
Geniessen Sie ein Fondue
oder Raclette in der
Alp-Buvette Gantrischli

Auch im Winter geöffnet:
Fr., Sa., So. andere Tage auf Anfrage
Strasse befahrbar bis Murenstock
Ab da Marschzeit ca. 50 Minuten

Auskünfte und Reservationen:
026/ 412 10 01 Gantrischli
079/ 423 38 19
kari.muellers9@bluewin.ch



Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen /

Gerne beraten wir Sie.

AXA Winterthur
Hauptagentur Anton Hayoz
Chännelmattstrasse 2, 3186 Düdingen
Telefon 026 492 51 51
René Perny

Büro Tifers
Enrico Pesenti, Telefon 026 494 31 00
Adrian Hayoz, Telefon 026 494 74 04

AXA winterthur
Finanzielle Sicherheit / neu definiert

ZAHND

Garage & Carrosserie
Eduard Zahnd AG
Telmoos 12
1716 Plaffeien

die Mobilmacher.

Auto-Camion-Center

Tel. +41 (0)26 419 99 10
Fax +41 (0)26 419 99 11
info@garage-zahnd.ch
www.garage-zahnd.ch

Restaurant Zollhaus



Gründungslokal des SAC Kaiseregg!

- gedeckte Terrasse
- heimeliges Säli für ca. 50 Pers.
- feine Coupes und Saisonspezialitäten

Auf einen Besuch freuen sich:

Brigitte + Peter Sommer-Fasel
Rest. Zollhaus
1716 Schwarzsee
Tel. 026/419.11.42
Mi + Do Ruhetag



Fam. Zosso Zumholz Tel: 026 419 11 26



seilschaft.ch

KLETTERN | HOCHTOUREN A LA CARTE | SKITOUREN | TEAM-EVENTS

22.-23. Juli 2018

Wildstrubelhütte - Schnidejoch

Eine anspruchsvolle Wanderung im Hochgebirge

Tourenleiter: Christian Rolli

Nach einer zeitintensiven Umorganisation treffen sich 10 Kaisereggler im Zug nach Visp. Die Tour wurde wegen Schlechtwetter um einen Tag verschoben. Nicht alle ursprünglich Angemeldeten konnten umdisponieren. Schliesslich waren wir paritätisch 5 Frauen und 5 Männer, alle guter Laune! Umsteigen in Siders, Standseilbahn nach Montana, Luftseilbahn nach Les Violettes (2250 m). Eine gute Suppe gibt uns Kraft für die nächsten 4 Stunden. Es geht kurz nach 12 Uhr los.

Auf guten Bergwegen steigen wir zum Col de Pochet (2498 m) hinauf, laufen wieder hinunter und überqueren eine mit Kabeln gesicherte Felspartie. Am Lac de Huiton vorbei betreten wir eine karge Landschaft, die früher von einem Ausläufer des Plaine-Morte-Gletschers besetzt war. Keine Spur von Gras mehr, nur Steine und einige Schneefelder. Es ist kalt, die Bise weht und bringt uns Nebel. Durch die Wisshorelücke (2852 m) erreichen wir das Ziel unseres ersten Tags, die Wildstrubelhütte, UNSERE Hütte!

Katja, ihr kleiner Sohn Andri und ihre beiden Hunde heissen uns herzlich willkommen und erwärmen damit unsere durch den Nebel abgekühlten Herzen. Vor und nach dem Zobig haben wir reichlich Zeit, Freundschaften zu pflegen und uns für die Nacht einzurichten. Es regnet kurz in der Nacht. Am nächsten Morgen herrscht immer noch Nebel. Man sieht zeitweise den neuen grossen Pfeiler der Militärluftseilbahn vor der Hüttenterrasse nicht mehr... Was sollen wir nun tun? Das Frühstück gibt uns zwar Energie, aber die Gemüter sind nicht gerade auf Fröhlich eingestellt. Dennoch verabschieden wir uns um 8h10 von Katja und Andri.

Der Abstieg ist steil und rutschig. Es hat exponierte Stellen. Die Hütte verschwindet

schnell im Nebel. Wir erreichen den Rawilpass (2429 m). Unser Chef stellt uns dort die Gretchenfrage: Iffigenalp direkt oder via das Schnidejoch? Die erste Variante erhält 2 Stimmen. Da eine andere Gruppe gerade in diesem Moment diese Route betritt, können sich zwei Teilnehmerinnen unserer Gruppe ihnen anschliessen. Die anderen 8 Kaisereggler nehmen mit Überzeugung die Westrichtung in Angriff und hoffen auf eine Aufhellung, um endlich die Gipfel sehen zu können.

Die Route führt uns durch eine leicht absteigende Hochebene (2367 m). Das Gras ist kurz, der Schnee lag bis vor wenigen Tagen noch an manchen Stellen. Dennoch hat es bereits zahlreiche Blumen. Wir laufen nun unter dem Nebel. Dann folgt die grösste Herausforderung des Tages: die Überschreitung einer 1 km langen Karstformation. Diese Felsen haben scharfe Kanten, es geht hinauf und hinunter, beide Hände werden stellenweise beansprucht. Aber unsere Schuhe rutschen nicht mehr. Zum Glück steckt niemand seinen Fuss in eine dieser heimtückischen Felsspalten. Unten im Tal bewundern wir den Stausee von Tseuzier und etwas später das Seeli von Ténéhé. Endlich begleitet uns die Sonne. Wir steigen stetig höher empor. Wiederum hat es exponierte Stellen und Schneefelder. Das Schnidejoch (2756 m) ist unsere Belohnung. Die Gipfel sind zwar in Wolken gehüllt, aber der Blick auf die Nordseite der Bergkette ist beeindruckend.

Der nächste Teil der Route ist ein langer Abstieg durch eine karge Berglandschaft. Der Weg ist steil und voller Steine. Unterhalb des Chilchligletschers gelangen wir auf eine grosse Moräne, die uns den Abstieg zur Wildhornhütte ermöglicht. Der letzte Abschnitt unserer Tour ist freundlicher, durch die Weiden und Alpen des Iffigtals. Wir bewundern die schöne Farbe des Iffigsee. Iffigenalp wird um 16h45 erreicht, wo wir unsere beiden Teilnehmerinnen in der Beiz wieder

Hugo Raemy + Sohn AG



Bauunternehmung

1716 Plaffelen Tel. 026 419 17 69

NEUBAUTEN
KANALISATIONEN

UMBAUTEN
ERDARBEITEN



**BAERISWYL
ARCHITEKTEN**

www.bbarchitekten.ch

**KAISEREGGBAHNEN
SCHWARZSEE**

*Cool im Sommer,
heiss im Winter!*

www.kaisereggbahnen.ch 1716 Schwarzsee Tel. 026 412 10 23

treffen, welche den direkten Abstieg gewählt hatten. Die Rückreise erfolgt per Bus bis Lenk und Bahn mit Umsteigen in Thun. Unser Dank gehört Christian. Das war eine Supertour, die wir mit genügend langen Pausen machen durften. Trotz der Anstren-

gung, welche die Länge und die rauen Bergwege mit sich brachten, werden wir uns noch lange positiv an das Schnidejoch erinnern.

Jean-Marc Suter



Wir gestalten Lebensraum

Möbel Lehmann AG Düringen T 026 493 36 36 www.lehmann.info



LEHMANN
AMBIENTE

Wir haben's für Dich!

...wöchentlich unschlagbare AKTIONEN
und ein vielfältiges Dauerprogramm für:

...den Haushalt und den Garten
...die Küche und die Werkstatt
...das Haustier und die Freizeit

Und was wir nicht gleich haben,
besorgen wir Dir!

Postfach 100 - 1716 Plaffeien - Tel. 026 419 12 51
Oberlandstr. 1 - 1734 Tentlingen - Tel. 026 418 11 63
info@landisense-oberland.ch - www.landisense-oberland.ch

Logisch,
d'Landi
het's!



Landi
SENSE-OBBERLAND
Genossenschaft



1716 Schwarzsee
Tel. 026 412 00 27
Fax 026 412 15 37
info@schwarzseestorn.ch
www.schwarzseestorn.ch

Restaurant
SchwarzseeStörn



Fahrschule Binz



Auto • Motorrad • Scooter • Lastwagen

Natel 079 301 12 00

Theorieunterricht in Düringen, St. Antoni und Plaffeien

Monte Rosahütte SAC (MRH)

14./15. August 2018

Wer wollte da nicht schon lange mal hin? Schliesslich wurde die neue Hütte bereits 2009 eröffnet! So war für einige Kaiseregg-SACler klar, dass sie bei der ausgeschriebenen 2-Tages-Tour mit Tourenleiter Christian Rolli dabei sein wollen.

In den alten SAC Hüttenführern ist der Weg ab Rotenboden zur Hütte noch mit 2h30 angegeben. Mittlerweile steht auch auf der MRH-Homepage Zustieg 4 Std+! Jedes Jahr muss die Route neu ausgesteckt werden. Der Gletscher verändert sich stetig, aber rote Pfosten weisen den Weg. Ab Punkt 2694 „Gornergletscher“ ist die Route blau/weiss. Führen denn auch 2 Leitern über die vom Gletscher während tausenden von Jahren abgeschliffenen Wände nach unten. Auch eine weitere, kleinere Leiter und eine Brücke erleichtern den Weg. Einmal beim Gletscher angelangt werden die Steigeisen montiert. Dies hilft beim steilen Abstieg enorm. Dann geht's eher mühsam über Geröll und Stein und neu via Gornerseeli und weiterem Anstieg zur MRH auf 2882 müM. Die neue MRH liegt beinahe 100m höher als die alte. Trotz verschiedenen Halts zum An- und Abziehen von Kleidung, da es immer wieder leicht regnet, erreichen wir das Ziel in der angegebenen „Marschzeit“.

Und dann stehen wir mit Gwunder vor ... und in der Hütte. Das Gebäude mit seiner Form wie ein Bergkristall ist wirklich speziell. Wer darüber mehr wissen möchte, findet weitere Details auf der Homepage der Sektion Monte Rosa. Es bleibt eine Berghütte, aber der Service ist eher wie in einem Berghaus. Zum Nacht wird Salat,

Suppe, Hauptgang und Dessert serviert – nota bene jeweils in neuem Geschirr. Die Zimmer mit total 120 Betten sind entsprechend verwinkelt – geschlafen (mehr oder weniger) und geschnarcht wird wie üblich...

Nach erneutem Regen während der Nacht war dann die Enttäuschung am Morgen gross. Es war bedeckt und neblig. Doch dann... nach und nach klarte es auf und ein prächtiger Tag begann. Nun konnten wir einen wunderbaren Blick vom Liskamm via Castor/Pollux zum Breithorn und zum Matterhorn geniessen – und endlich die genaue Lage des Matterhorns bestimmen! Das Gebirge mit den vielen Gletschern und der umwerfenden Schönheit bestaunten wir noch einige Male auf dem Rückweg. Immer wieder mussten wir anhalten und fötele. Das tolle Wetter erleichterte den Abstieg (Bedenken wegen glitschigem Weg erledigten sich) – und auch der Gegenanstieg mit den Leitern war doch etwas sicherer. So erreichten wir wieder die Gornerbahn Haltestelle Rotenboden, wo sich überraschend viele Leute tummelten. Mit vielen Touristen – auch Schweizern, welche den Feiertag (Maria Himmelfahrt) geniessen konnten – fuhren wir mit der Bahn runter nach Zermatt, wo uns noch etwas Zeit verblieb, bevor wir uns für die Rückreise in den reservierten Zug setzten.

Dem Anreiz MRH zu folgen, hat sich total gelohnt. Es war eine einzigartige, unvergessliche Tour mit dem grossartigen Christian, welcher uns immer wieder beeindruckende Erlebnisse beschert. Tuusig Dank!



**J. FÄSSLER
HOLZBAU** Zimmerei
Elementbau
Innenausbau

3186 Düringen
Tel. 026 493 11 24
Fax 026 493 41 24



Pension HAUS MONTANARA

Vermietung von Zimmern + Ferienwohnungen
Familie E. + K. KOLLY - TINGUELY
Rohrmatta 16 CH 1716 SCHWARZSEE
Tel. + Fax 026 412 16 48
www.haus-montanara.ch
Email: pension@haus-montanara.ch

Lernen Sie unsere Region kennen!

**Schwarzsee im Senseland ist für Sie die beste Wahl.
Hier können Sie sich in einer wunderbaren Gegend erholen.**

**Wie wäre es mit einem Aufenthalt oder Ferien für Sie oder Ihre Gäste
in unserer Pension im Haus Montanara in Schwarzsee?**

**Haus Montanara die Perle am Schwarzsee!
Mit eigenem grossem Spielplatz.**

Herzlich Willkommen Familie Kolly - Tinguely



**Heizung / Sanitär / Lüftung
Chauffage / Sanitaire/Ventilation
www.hyko.ch
info@hyko.ch**

**Hauptstrasse 25
1716 Plaffeien**

**Tel.: 026 419 23 32
Fax: 026 419 25 85**

Tour Monte Rosahütte



Kientaler Höhenweg, So/Mo. 2./3. Sept. 2018

Ein Tag später als im Tourenprogramm vorgesehen war, besammelten sich um 9.30 Uhr, 13 Wanderlustige für die Tour "Kientaler Höhenweg". Mit PW gings nach Kiental auf den Parkplatz bei der Rams-lauenen Sesselbahn. Diese brachte uns ohne Schweisstropfen die ersten 700 Höhenmeter nach Rams-lauenen. Nach einer Stärkung im Bergrestaurant ging's auf die erste Tagesetappe der zweitägigen Wanderung, Richtung Griesalp-Gorneren. Ein Höhenweg mit stetem auf und ab, gesamthaft mussten ca. 400 Höhenmeter bewältigt werden, vis-à-vis von Schwalmeren und Schilthorn, die wir aber wegen der Nebelwolken nie zu sehen bekamen. Nach ca. 4 Stunden Wanderzeit erreichten wir unser Tagesziel, das Naturfreundehaus auf der Gorneren. Wir wurden von Margret und Heinz, unserem langjährigen Hütten-wartehepaar auf der Wildstrubelhütte, begrüsst und willkommen geheissen. Das Naturfreundehaus ist ein nostalgisches, sehr heimeliges Berghaus, dessen Besuch jederzeit empfehlenswert ist. Gut aufgehoben bei schmackhaften Essen und angenehmen Schlafen starteten wir am kommenden Morgen um ca. halb neun Uhr zu unse-

rer zweiten Tagesetappe. Nach anfänglich angenehmen Aufstieg auf einer Alpstrasse änderte sich das Gelände plötzlich und wurde steil. Da das ganze Tal unter eidg. Jagdbann steht, waren die Gämssen nicht scheu und liefen kaum weg, als wir in ihre Nähe kamen. Nach ca. anderthalb Stunden und etwas über 500 Höhenmetern erreichten wir den "Abebärg". Der Wettergott meinte es gut mit uns und riss im richtigen Zeitpunkt ein Wolkenfenster auf, so dass wir doch noch etwas von der wunderschönen Aussicht profitieren konnten. Dank der guten Menschenkenntnis von Niklaus, der den Alphirten auf dem Abebärg erkannte, er war ein vor ca. 50 Jahren ausgewanderter Sensler, Cotting Louis vom Chärni, der uns dann spontan auch zu einem "Aelp-lerkafi" einlud. Von da an ging's dann wieder bergab Richtung Spiggengrund und anschliessender Talwanderung hinaus nach Kiental, wo wir nach ca. 5 Std. Wanderzeit wieder zu unseren Auto's kamen. Ich glaube, alle die dabei waren genossen diese zwei Tage, obwohl öfters der Nebel ein kleiner Spielverderber war.

Christian Rolli, Tourenleiter



Ihr Mitsubishi- und Multimarken Spezialist

Tel. 026/494 74 74

www.hofmattgarage.ch

le GARAGE



**EISENWAREN
UND
HAUSHALTARTIKEL
1712 Tifers**

Telefon 026/494 13 72
Fax 026/494 23 94

**Das passende Werkzeug
für Heim-und Handwerker**

- Elektrowerkzeuge
- Schlüsselservice
- Beschläge
- Haushaltartikel
- Geschenke
- Spielwaren

Swiss Lighting AG

www.swisslighting.ch / info@swisslighting.ch
Fifermoos 27, 1736 St. Silvester / Tel. 026 492 06 06



KiBe- und FaBe-Wochenende auf der Sewenhütte 18. – 20. August

Für einige wohl etwas früh, noch mit eher verschlafenen Augen beim Treffpunkt um 07.30 Uhr, gefolgt jedoch von einer schönen Autofahrt Richtung Sustenpass. Zwei der Leiter versuchten bereits wenig später auf dem Parkplatz in Gorezmattlenbach drei Parkplätze zu reservieren. Dies erwies sich als gar nicht so einfach, doch mit einem charmanten Lächeln und witzigen Erklärungen sowie einem Campingfrühstück auf dem Parkplatz blieben die Plätze bis zum Eintreffen frei. Die zweite Herausforderung war nun, das gesamte Material auf alle Rucksäcke aufzuteilen und trotzdem auch noch die allerletzte Rucksackschnalle schliessen zu können. Bald darauf konnte es jedoch losgehen. Roland führte die Spitze an und gab ein gemächliches Tempo vor, vor allem um die Energiereserven der Kleinen, ab und zu auch der Grossen, zu schonen. Zuerst windet sich der Pfad durch den Wald den Hang hinauf, dann geht es über offene Weiden mit prächtigen Heidelbeersträuchern, bei welchen wir natürlich Halt machten und uns die Bäuche vollschlugen. Die Hütte sah man nicht vom Weg her, plötzlich standen wir davor, so schön gelegen, wie sie ist. Das Wirtepaar Ursi und Walti Gehrig empfingen uns mit einem feinen Hüttentee in farbigen Bechern. Nach dieser kleinen Stärkung auf der sonnigen Hüttenterrasse zogen wir dann voller Vorfreude los an den nahe gelegenen Kletterfels. Der Klettergarten nannte sich Paradiesli und wurde seinem Namen mehr als gerecht. Für alle Ansprüche fanden wir etwas in der Vertikalen. Das geniale Panorama rund herum genossen wir ebenso wie die Eltern plötzlich das Abseilen. Es wurde im Nachstieg geklettert, Vorsteigen geübt, selbstständiges Umfädeln angewendet, sicheres Sichern repetiert, sowie wurde ein Klettersteig eingerichtet. Mit den ersten Regentropfen kehrten wir dann voller guter Eindrücke in die Hütte zurück. Da nur noch leichter Kuchenduft in der Luft lag, beschlossen drei der Leiter, der Hüttenbäckerin Heidelbeeren für einen neuen Kuchen

zu bringen. Kurz vor dem Nachtessen kehrten sie etwas durchnässt und mit mässigem Erfolg zurück. Alle Beeren wurden aber stolz zusammengelegt und hoffnungsvoll in die Hüttenküche gebracht. Nach einem feinen Nachtessen (zum Glück nicht Riz Casimir, wegen den Allergikern unter uns), einer Gutenachtgeschichte von Andrea, einigem Kichern und Flüstern wurde es schnell ruhig im Massenschlag.

Am Sonntag gab es um 7.00 Uhr ein reichhaltiges Frühstück und die Wetterprognose von Roli: „Das Wetter wird so, wie es das Wetter halt will“. Etwa eine Stunde später machten wir uns auf Richtung Spitzplanggenstock. Unser Ziel lag auf 2822 M.ü.M., statt einem Gipfelkreuz erwartete uns ein grosses Steinmännchen. Doch bis ganz oben lag noch ein weiter Weg vor uns. Zuerst führte uns dieser oberhalb der Sewenalp durch, nur leicht ansteigend, bis wir das Fundament der alten Sewenhütte erreichten. Die Kinder waren fasziniert und jeder wusste genau, wo die Küche war und wo sich der Kamin befand, usw. Es war herrlich, ihnen zuzuhören.

Danach folgten wir der weiss-blauen Markierung durch das Geröllfeld bei Sewenstöss bis an den Fuss eines etwas steileren Abschnitts. Mit etwas Handeinsatz und ab und zu grösseren Tritten war dies für alle gut zu meistern. Dann ging es weiter von Steinmännchen zu Steinmännchen und plötzlich tauchte vor uns ein grosses Schneefeld auf. Die darauffolgende Schneeballschlacht forderte die Wurfkraft sowie die Lachmuskulatur. Ein Stück weiter oben hiess es dann, ans kurze Seil genommen zu werden und sich wieder zu konzentrieren. Zuerst traversierten wir unterhalb des Spitzplanggenstocks zum Sattel hinüber. Nebelschwaden zogen auf. Danach ging es noch über den Rücken hinauf, oftmals mit Handeinsatz und ab und zu etwas mehr Zug am Seil auf den Gipfel. Man merkte den Kindern den Stolz des Erreichens des Gipfels, das Gipfelstürmergefühl und die Freude an und auch Andrea strahlte mit ihren Kids um die Wette. Gratu-

dionys dietrich

FAHRZEUGELEKTRIK



Ried 81 • 3185 Schmitten • 026 496 20 10
www.fahrzeugelektrik-dietrich.ch



Sport verbindet

Auf Wettbewerb, Fitness und Fairness kommt es an.

Wir unterstützen den Sport und die lokalen Vereine, weil uns die Menschen der Region am Herzen liegen.

1712 Tifers – Tel. 026 494 58 00
 3185 Schmitten – Tel. 026 494 58 20

www.sks.clientis.ch

 **Clientis**
 Sparkasse Sense


HOSTELLERIE
 AM SCHWARZSEE

★★★★

www.hostellerieamschwarzsee.ch

lationen, Gipfelbucheintrag mit Zeichnung von Andrea sowie das legendäre Gipfelfoto folgten. Nach alldem waren alle wieder bereit für den konzentrierten Abstieg, die gleiche Route zurück. Gegen ein ausgiebiges Picknick weiter unten ausserhalb der Steinschlaggefahr hatte niemand etwas einzuwenden und es wurde geteilt, was man dabei hatte, natürlich auch die traditionelle Ovi-Schokolade. Die Frage, ob es jetzt zu regnen beginnen würde oder nicht konnte niemand so richtig beantworten, einige beschleunigten das Tempo. Zurück und gleich unterhalb der Hütte versuchte sich dann jeder, das letzte Stück auf der Slackline mit Bergschuhen und Rucksack zu meistern. Der Kuchen war bereits im Ofen, als wir eintrafen. Doch es mussten noch von der Hüttenwartin Heidelbeeren gesammelt werden, damit es für einen Kuchen reichte. Diese kleine Pause und Stärkung brauchte es, um danach wieder an den Fels zu gehen.

Sabrina

Diesmal lernten 4 grössere Kids, wie man einen Standplatz baut und Mehrseillängen klettert. Schnell haben sie es in einfachen, kurzen 2 SL-Routen umgesetzt. Anschliessendes Abseilen durfte nicht fehlen! Die restliche Gruppe ging an den See und hat das herrliche Nass genossen. Leider hatte

das Paddelboot Löcher, und alles «Wasser-Raus-Schaukeln» hat das Boot nicht mehr «seetauglich» gemacht...

Am Montag gings nochmals an den Fels, wieder wurde Vorstieg, Nachstieg, Klettertechnik, Abseilen, Sicherungstechnik und Mehrseillängen geübt. Auch der Klettersteig wurde rege benützt. Während einige dann schwerere Routen geklettert sind, konnten 2 Mädels zum ersten Mal selbständig Mehrseillängenrouten klettern und zeigen, dass sie das Gelernte umsetzen konnten. Stolz standen wir 4 am Schluss dann auf dem «Gipfel» und genossen die Aussicht!

Zurück zur Hütte gabs Nudeln mit Tomatensosse, danach wurde die Tyrolienne auf Herz und Nieren geprüft. Die Kids machten regelrechte Wettrennen, wer zuerst wieder am Start ist. Und waren kaum mehr von der Tyrolienne wegzubekommen. Auch hier war, wie die letzten Tage, schön zu sehen, wie die grösseren zu den kleineren Kindern geschaut haben. Müde, zufrieden und glücklich kamen alle wieder zuhause an.

Das Wetter war die ganzen 3 Tage wunderbar, abends gabs einen kleinen Regenguss. Für uns alle steht fest: wir kommen wieder in die Sewenhütte, bei Ursi und Walti fühlen wir uns wie zuhause!

Andrea



Restaurant Senslerhof

1713 St. Antoni

Hector Gomez

026 | 495 11 41



Ich bin Ihr Coach
in Ihrer Nähe.

brunomüller
COACHING + BERATUNG
079 580 20 25; www.bmcb.ch

Gerüstbau AG
DUENS
3186 Düringen
026 492 02 55
www.duens.ch

PanGas
Gas & More Givisiez

**Die grösste Auswahl
an Gasgrills
in der Region!**

Willy Decorvet GmbH
Rte André Pillier 30
1762 Givisiez
026 460 86 10



KiBe Glenfiddich für William (5SL), Gastlosen am 15.9.

Es verspricht heute ein schöner Tag zu werden! Viktor, 3 KiBeler und ich machen uns auf den Weg zum Einstieg. Nach einer kurzen Stärkung und Wiederholung der wichtigsten Punkte beim Mehrseillängenklettern gings dann los! Toller Fels in toller Umgebung bei



schönem Wetter – was will man mehr? Die Kids meistern die 5 Seillängen mit Bravour – selbst steile Wasserrinnen kommen sie gut hoch. Dann geht's ans Abseilen: nach insgesamt 3 Abseilmanövern sind wir wieder am Einstieg. Wir habens genossen und hatten sehr viel Spass! Ich brauche ja nicht zu erwähnen, dass wir mächtig stolz auf unsere KiBeler sind...

Andrea



KiBe Oberbergpass, Gastlosen am 15.9.

Nachdem Viktor und Andrea uns mit 3 KiBelern Richtung Glenfiddich verlassen hatten, gingen wir verbleibenden 14 Nasen in Richtung Oberbergpass. Schon der Zustieg mit seinem alpinen Charakter mit zwei, drei leichten Kletterstellen war für alle spannend. Oben angekommen gingen wir Leiter gleich ans Vorbereiten der Kletterrouten und Einrichten eines Klettersteiges mit anschliessender Abseilstelle, während die Kids sich vom Zustieg erholten und den Fossilien widmeten. Am

Schluss sind Christoph und ich mit 3 Kids die ersten 2 SL von der klassischen Gastlosen-Überschreitung Richtung Eggturn geklettert – und dann 45m freihängend abgeseilt! So cool! Zurück am Oberbergpass war es schon Zeit unsere Sachen zu packen und den Abstieg zum Parkplatz Oberberg in Angriff zu nehmen. Müde, aber glücklich und zufrieden gings, mit einem kleinen Zwischenhalt in Jaun und einem Eis, zurück nach Hause.

Roland



**BEI UNS TANKEN SIE AUF!
7 TAGE DIE WOCHE, VON FRÜH BIS SPÄT!**



Düdingen & Tafers

LANDI Sense-Düdingen
Brunnenweg 2, 3186 Düdingen
Dorfschaftstrasse 2, 1712 Tafers

Öffnungszeiten:

Montag bis Sonntag, 6 – 21 Uhr
Sonntag- u. Feiertage, 6 – 19 Uhr

agrola.ch



Wanderung ins Emmental am 27.05.2018 mit Christian Rolli

16 Personen besammelten sich, bei leichtem Nieselregen, um 7 Uhr beim Parkplatz in Mariahilf. Zuerst wurde abgestimmt ob die Wanderung stattfinden soll. Die Mehrheit war dafür und die Prognosen nicht schlecht. Dafür wurden wir belohnt. Das Wetter wurde immer besser sobald wir mit Wandern angingen. Um 8.30 Uhr starteten wir ab Trubschachen (731 m ü Meer) Starteten wir. Zuerst führe uns ein sehr schöner Wanderweg rund 2 km der Emme nach. Danach ging es steil bergauf vorbei an alten Emmentalerbauernhäuser und prächtigen Blumenwiesen. Znünpause um 10.15 beim Buhus auf 1145m.

Auf dem Höhenweg angelangt, bewunderten wir zur rechten Seite die 7 Hengsten und zur linken die Schratzenfluh. Sowie immer wieder Blumen, wie das Knabenkraut und weisse Waldvögelchen.

Bei herrlich warmen Wetter erreichten wir um 12.35 Uhr den Wachthubel auf 1414 m ü. Meer mit einem wunderschönen Rundblick auf die Berner Alpen und Sicht auf den Bielersee.

Der Abstieg auf einem steinigen Abhang war eine kleine Herausforderung. Nach einer Stunde erreichten wir Schangnau (945 m ü Meer) wo uns das Postauto nach Escholz-matt brachte. Der Busfahrer als Reiseleiter erzählte vom historischen Emmental. In Escholz-matt bestiegen wir den Zug um an unseren Ausgangsort zurück zu kehren. Ein grosses Dankeschön an Christian für die hervorragende Organisation und die sehr gute Führung der Tour.

Philomene Boschung

Landgasthof Garmiswil Garmiswil 18 | 3186 Düdingen



Kurt & Fabienne Jungo
T + 41 26 492 01 30
jungo.garmiswil@sensemail.ch
www.jungos.ch



Unser Landgasthof liegt abseits von Lärm & Hektik – mitten im grünen Herzen von Düdingen.

Gerne verwöhnen wir Sie in unserem Restaurant mit unserer frischen, regionalen und saisonalen Küche. Geniessen Sie dazu einen guten Tropfen aus unserem Weinkeller oder von unserem Hausbrand.

Unser Spielplatz ist ein wahres Kinderparadies – & für unsere Kegler bieten wir eine wettkampftaugliche Kegelbahn an.

Wintergarten mit Holzofenpizzeria • neuer Wintergarten « L'Orangerie » mit Lounge-Terrasse • Vinothek • Gartenterrasse • Kegelcenter mit vier Bahnen • Räumlichkeiten für 10 bis 140 Personen.





Raiffeisen-Mitglieder
erleben mehr und bezahlen weniger.



Gratis in über 490 Museen. Konzerte, Events, Sonntags-Spiele
der Raiffeisen Super League und Ski-Tickets mit bis zu 50 % Rabatt.
Mehr erfahren unter: raiffeisen.ch/memberplus

Raiffeisenbank Freiburg Ost und Raiffeisenbank Sense-Oberland

RAIFFEISEN

Zbinden Zumholz Garage
VW u. AUDI Spezialist
24-h Abschlepp- & Pannendienst
Beat Zbinden
Hauptstrasse 26
1719 Zumholz
Tel. 026 / 419 15 66

Derborence 16.8.-18.8.2018

Evelyne, Ewald, Gaby, Jean-Daniel, Rita

Donnerstag: ÖV-Fahrt bis Solalex. Ab dort direkt unter der hellgrauen Argentine-Mauer (nur eine einzige Seilschaft in diesem Kletter-Mekka! Was ist los?) auf La Motte, dann hinunter nach La Vare (Sirupstop) und wieder 500 hm rauf zur Cabane Plan Nèvé, traumhaft gelegen. Wunderbarer Abend mit Essen draussen auf der Terrasse: Langsam erlischt das Rot im Kalk rundum, nur der Genfersee unten, ein blassblaues Tuch, blinkt noch matt...

Freitag: Über den Col de Chamois Nord und den Pas de Cheville nach Derborence. Der Col de Chamois wär ein glattes T6, wenn die vielen Fixseile nicht wären. Aber sie sind nun mal da, und deshalb geht man diesen abenteuerlichen Steig, zuoberst durch ein eindrückliches Couloir, mit einem munteren Lied auf den Lippen. Vorbei an der Pierre Cabotz, einem Klettermythos der Waadt, geht's auf der Ostseite über Schutt und Schnee, später kalkumrahmten Weiden runter nach Anzeindaz und dann gemütlich nach Derborence mit seinem lieblichen See.

Samstag: Plötzlich sind sie da, 4 Hunde, davon 2 von der Sorte, die sich mit einem „rechten Tschutt“ nicht vertreiben lassen. Und ein fünfter schläft noch. Nur keinen Fehler machen, nur dies nicht, nur das nicht, meint der sympathische Schäfer, der die Alp gleich verlassen will. Die Hunde aber blieben. Und einer sei ein Biss-el neurotisch. Auch mir hängt das Herz irgendwo im Knie... Wir verzichten auf den Mont à Cavouère und seine umfassende Aussicht und steigen die 400 sehr pittoresken hm wieder ab zum See. Zum Trost dann 500 hm ins Tal der Derbonne hoch, zur Alp Dorbon, die vor 10 Jahren noch Derbon hiess. Egal, im Gite da servieren sie flotte Teller – und die Welt ist wieder in friedlichere Fugen gerückt. Zurück zum See, dann zum Bus und auf der wahrscheinlich abenteuerlichsten Postautostrecke der Schweiz durch die wilde Bergsturzlandschaft und einer tiefen Schlucht entlang (nicht zu lang runter schauen!) wieder ins Flache.

Fazit: Ein wunderbares wetterbegünstigtes Alpinwanderschlingeln an der Grenze Waadt-Wallis. Und ein Trost: die Schafe laufen am 15. September in die Winterweiden – oder in den Schlachthof. Die Hunde hoffentlich auch. Der Mont à Cavouère aber bleibt. Also: alles eine Frage des Timings.



Gasthaus Sähli



Fasel Oswald & Nydegger Anny
1716 Plaffeien

Tel. 026 419 24 14; Fax: 026 419 26 14
Montag & Dienstag Ruhetag

Treffpunkt der:

- Schwinger
- Jodler
- Treichler
- Fussballer
- versch. Sportvereine
- versch. Vereine
- Töfffahrer
(Töffträff Mai - Okt.
Jeden Do. Abend)

Besten Dank für Ihren Besuch

- Gutbürgerliche Küche
- Versch. Saisonspezialitäten
- Behindertengerecht &
- Rollstuhlgängig
- Gedeckte Lounge - Terrasse
- Terrasse mit Alpenpanorama
- Petanqueplatz
- Heimeliges Sähli
- Rustikale Kellerbar
- Kinderspielplatz

Bewegen Sie sich in der freien Natur, geniessen Sie die Bergwelt, verweilen Sie an rauschenden Bergbächen.

Gerne bringen wir Sie an Ihren Ausgangspunkt, von wo aus Sie Ihre Expeditionen in die Berggebiete starten und dem Bergsport frönen können



Horner

Mariahilfstrasse 47, 1712 Tafers
Tel. 026 494 56 56 Fax 026 494 56 55

info@horner-reisen.ch
www.horner-reisen.ch

www.mountain-cheese.ch

Ihre Top-Adresse für
Käse- und andere Delikatessen
aus der Region

Chees-Stübli
Migros-Zentrum Düringen

Käserestrasse 3 - 3186 Düringen
Tel. + Fax : 026 505 05 90 - Mobil : 079 632 46 65

4-Tageswanderung über und um den Säntis

Am 8.8.2018 um 08.00 Uhr versammelten sich 5 Frauen und 8 Männer zur diesjährigen viertägigen Wanderung, Ziel war das Alpsteingebiet. Der Mietbus, chauffiert von Tourenleiter Christian brachte uns sicher nach Wasser- auen, wo wir anschliessend mit der Seilbahn ohne Schweisstropfen die Ebenalp, 1640 m.ü.M., erreichten. Auf der Bergfahrt konnten wir schon mal einen Blick auf das berühmte Wildkirchli werfen. Weil die Mittagszeit schon etwas überschritten war, wurde zuerst der Rucksack geplündert. Nach einem 15-minütigen Abstieg von der Ebenalp-Bergstation erreichten wir das Wildkirchli, wo Forscher in wissenschaftlicher Kleinarbeit Ueberreste von Höhlenbären und anderen Höhlentieren fanden. Im Mittelalter hausten hier auch Einsiedler und das Wildkirchli wurde zur Ermitage. Pfarrer Paulus Ulmann von Appenzell stiftete daraufhin eine Felsenkapelle, die der Höhle den Namen gab. Sie ist heute noch zu besichtigen und es werden pro Sommer immer noch an die zehn Messen gefeiert. Nach dem obligatorischen Fotohalt wanderten wir zu dem von weit her sichtbaren Berghaus "Schäfler" hinauf auf 1912 M.ü.M. unsere Unterkunft für die erste Nacht. Nach dem Nachtessen wurde noch ein kleiner Spaziergang gemacht, hinauf zum herrlichen Rast- und Aussichtspunkt mit Blick ins Rheintal und dem fast 1000 Meter tiefer liegenden Seealpsee, sowie der ganzen Ostschweiz mit dem schwäbischen Meer.

2. Tag:

Am nächsten Morgen, 9.8. bin ich um 5.30 Uhr aufgewacht, genau richtig um vom Bett aus das Erwachen des neuen Tages, die wunder- volle Morgenstimmung und den Sonnenauf- gang zu geniessen. Um 6.30 Uhr war offizielle Tagwache. Nach dem Frühstück noch ein letz- tes mal die Aussicht geniessen und los geht's in westlicher Richtung Säntis. Die ersten 300 Meter auf dem selben Weg wie am Vorabend zum Aussichtspunkt. Bei der Abzweigung steht eine Wegtafel mit der Empfehlung, dass sich nur trittsichere und schwindelfreie Wan- derer auf diesen Weg begeben sollten. Chri- stian mahnt zur Konzentration und Vorsicht

und schon sind wir im sehr steilen, aber gut gesicherten Granitfelsen mit grossem Tief- blick unterwegs Richtung Lötzlisalp- sattel und Oehrl. Der schöne Höhenwanderweg führt uns nun zum blauen Schnee, wo wir tatsäch- lich noch Schneefelder traversieren müssen. Immer steiler hinauf in engem Zickzack auf gut mit Eisenstiften, Leitern, Drahtseilen und zum teil Geländern gesichertem Weg, am Schluss durch den Kamin steigen wir bis zum Stollen unter der Gipfelstation des Säntis hinauf wo René jeden Ankömmling mit Glockengeläute empfängt. Die wohlverdiente Mittagsrast im Restaurant und auf der Aussichtsplattform des Säntis wird genossen. Gestärkt mit Ger- stensuppe etc. beginnt nun der letzte Teil dieser eindrücklichen Tagesetappe zum Rot- steinpass über den bekannten Lisengrat, ein sehr ausgesetzter Felsgrat. Die ersten 100 Höhenmeter Abstieg zum Lisengrat sind etwas heikel, ist doch das Sicherungsdrahtseil geris- sen. Der eindrückliche, künstlich ausgebaute Weg durch die Wand ist einfach, dank Gelän- dern, Fixseilen, Stiften und Trittbügeln. Gleich am ende des Felsengrates befindet sich unser Tagesziel, die Rotsteinhütte, die wir um ca. 16.00 Uhr erreichen. Noch vor dem Abendes- sen setzt starker Wind mit Regen und Nebel ein. Beim gemütlichen Nachtessen lassen wir den heutigen Tag nochmals Revue passieren. Ganz besonders gefreut hat sich Ernst, Jahr- gang 1942, er hat als ehemaliger Landwirt erst jetzt Zeit für die Berge, und diese Mehrtages- wanderung ist sein absolutes Novum und er hätte sich nie etwas schöneres erträumen können. *Cécile*

3. Tag:

Da es in der Nacht auf Freitag regnete und stürmte und der Morgen nebelverhangen war, entschied unser Guide Christian eine Rou- tenänderung vorzunehmen um nicht über den Zwinglipass zu gehen. Stattdessen stiegen wir vom Rotsteinpass Richtung Meglisalp ab. Anschliessend gings über den Widderalpsattel zum idyllischen Örtchen Bollenwess, welches am schönen Fählensee liegt. Hier stärkten wir uns im Restaurant mit Gerstensuppe oder



Restaurant Maggenberg Tifers

Heimelige Lokalitäten, gediegenes Speisesali, Saal

GO IN ■■■

BEN'S MUSICBAR TIFERS

Auf Ihren Besuch freuen sich:

Familie Roger Neuhaus

Telefon 026 / 494 13 80



BAERISWYL AG
EFFIZIENTE GEBÄUDEHÜLLEN

3186 Düdingen

Tel. 026 493 41 11

3280 Murten

Tel. 026 670 66 29



www.baeriswyl-ag.ch

duedingen@baeriswyl-ag.ch

24/24 h
079 311 53 61

BAERISWYL AG
BALKON- UND TERRASSENGESTALTUNG

1716 Plaffeien

Tel. 026 419 11 82

www.baeriswyl-btg.ch

cover@baeriswyl-btg.ch

AMAZING
+ SWISS
GLAZING

Nr. 1 in der Schweiz



COVER®

Balkon + Sitzplatzverglasung



frittierter Rösti für den nachmittäglichen Aufstieg zur Saxerlucke, mit anschliessender Überquerung des Furgglenfirst bis zum Stauberen. Alle waren glücklich und zufrieden als wir nach ca. 8 Stunden beim Berghaus Stauberen ankamen und uns eine wohltuende Dusche genehmigen konnten. Zum Schluss des Tages genossen wir die schöne Aussicht übers Rheintal und das benachbarte Oestreich und Lichtenstein mit dem schönen Sonnenuntergang.

René Gauderon

4. Tag:

Die Sonne scheint uns beim Frühstück ins Gesicht und spornt uns an das letzte Wegstück unter die Füsse zu nehmen. Das Tages-

ziel ist der Abstieg nach Brülisau. Wir starten auf einer Gratwanderung Richtung hoher Kasten; zur rechten Seite haben wir einen wunderschönen Blick ins Rheintal und zur linken sehen wir die Ebenalp (Start unserer 4-Tages-Tour) und sind überwältigt ob unserer Leistung. Vor dem hohen Kasten halten wir uns links und steigen ab über Alpwiesen; begleitet von Kühen und Ziegen - kurzer Schwatz mit der Hirtin. Müde, glücklich und stolz erreichen wir Brülisau

und lassen uns mit dem Bus von Christian nach Hause chauffieren. Herzlichen Dank an Christian für die Organisation und Durchführung dieser wunderschönen und anspruchsvollen Tour. Danke auch allen Teilnehmern - wir waren eine tolle Gruppe. *Priska*





Auf Ihren Besuch freuen sich
Thomas & Rose Aebischer mit Personal

Sodbach 121, 1714 Heitenried
Te.: 026/495 22 22 / info@sodbach.ch



hinten im schönen Kiental!

**Naturfreundehaus Gorneren mit
gemütlichen 1-er, 2-er, Familienzimmer
und Lager für total 55 Personen.**

3-gängiges HP-Menu, Frühstücksbuffet.

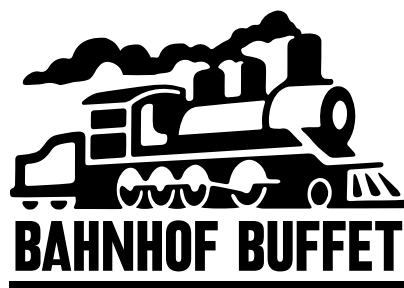
www.nfh.ch/gorneren

033/676 11 40

**Bahnhofplatz 2
3186 Düringen**

**Telefon 026 492 56 56
Mobile 079 719 31 84
Email info@bahnhof-buffet.ch
Website www.bahnhof-buffet.ch**

von Montag bis Samstag geöffnet



ADRESSEN VORSTAND

Präsident Aerschmann Roger	Höhenweg 7, 1717 St. Ursen roger.aerschmann@rega-sense.ch	026 494 14 20 079 741 33 70
Mitgliederwesen Corpataux Fabienne	route du Centre 48, 1723 Marly fabiennecorpataux@gmx.ch	079 263 04 80
Tourenchef Jungo Michel	Schürlimatt 23, 1736 St. Silvester michel.jungo@bluewin.ch	079 744 56 59
Administrator SAC-Jugend (Ki-Be + JO) Remy Raphael	Schulweg 3, 1736 St. Silvester raphaelremy@hotmail.com	026 418 22 40 079 313 16 22
Finanzen Poppiti Silvia	Brugerastrasse 58, 3186 Düringen poppitisilvia@hotmail.com	026 493 51 11 079 208 02 69
Sekretariat Rüttner Brigitt	Lustorf 5, 3186 Düringen brigitt.ruettner@gmail.com	026 497 91 80
rettungschef Rettungsstation, Hüttenkommission Riedo Roland	Junkerweg, 1716 Plaffeien roland.riedo@bluewin.ch	026 419 13 66 079 888 11 19
Rettungsstation, Stv. Rettungschef Samuel Thalmann	thalmannsd@bluewin.ch	
Kommunikation / Information Zbinden Patric	Niederried 32, 1716 Oberschrot patric.zbinden@gmail.com	026 419 09 00 079 211 17 22

ADRESSEN SPEZIALFUNKTIONEN

Kommission Kletterwand Brügger Thomas, Jungo Michel, Remy Raphael, Rüttner Brigitt, Wicky Jonas	
Bergwege Spicher Josef	

ADRESSEN DER TOURENLEITER

Ackermann Ewald	Imp. du Castel 14 ewald.ackermann@bluewin.ch	1700 Freiburg	026 481 37 06 079 660 36 14
Aebischer Markus	Eichenstrasse 26 aebischer.m@bluewin.ch	3184 Wünnnewil	031 370 18 20 079 375 69 43
Aebischer Patrik	Burgbühlstrasse 15 Aebischerp@sensemail.ch	1713 St. Antoni	079 412 93 27 026 495 23 43
Aerschmann Roger	Höhenweg 7 Roger.Aerschmann@rega-sense.ch	1717 St. Ursen	026 494 14 20 079 741 33 70
Bächler Norbert	Junkerweg 6 norbert.baechler@sensemail.ch	1716 Plaffeien	026 419 29 61 079 716 93 42
Bertschy Erwin „Buba“	Rohr 38 buba@sensemail.ch	1712 Tafers	026 494 32 19 079 289 91 08
Brügger Josef	Chrache 18 bruegger_chrache@bluewin.ch	1736 St. Silvester	026 418 23 79 079 458 93 06
Cotting Christian	Oberdorfstrasse 1 christian.cotting@rega-sense.ch	1715 Alterswil	079 717 10 24
Cotting Norbert	Sandacherstr. 17 n.cotting@lehmann.info	3186 Düringen	026 493 32 31
Fahrni Andrea und Roland	Limbach 20 andmaier@bluewin.ch	1719 Zumholz	079 255 78 03 026 494 00 22
Haag Marianne	Schwandholzstrasse 22 mariannehaag@sensemail.ch	1717 St. Ursen	026 494 16 89
Jungo Claudia	Schürlimatt 23	1736 St. Silvester	079 359 18 52
Jungo Michel	Schürlimatt 23 michel.jungo@bluewin.ch	1736 St. Silvester	079 744 56 59
Maurer Judith	Heckenweg 8 judithmaurer@gmx.ch	3007 Bern	078 857 04 10
Müller Christina	Rte de Grand-clos 71 christina_m89@hotmail.com	1784 Wallenried	079 431 31 54
Müller Michael	Hauptstrasse 28 michael_mueller86@hotmail.com	1794 Salvenach	079 289 43 80
Remy Raphael	Dorf 214 raphaelremy@hotmail.com	3159 Riedstätt	079 313 16 22
Rolli Christian	Obermattweg 10 christian.rolli@rega-sense.ch	3186 Düringen	026 493 29 44 079 934 05 93
Schubert Barbara	babsi_schubert@gmx.at	1716 Schwarzsee	077 482 34 41
Spicher Josef	Lanthen 39 j.spicher@hispeed.ch	3185 Schmitten	026 496 27 23 079 565 20 10
Siffert Patrick	Ofenhausstrasse 6 patrick.siffert@sensemail.ch	3206 Rizenbach	079 236 96 72
Sudan Mathias	Halta 32 m.sudan@hotmail.com	1714 Heitenried	079 433 03 85
Suter Jean-Marc	Bleikenmattstrasse 20 suter@suterconsulting.com	3122 Kehrsatz	031 941 14 62 079 714 60 62
Waeber Pascal	Sägestrasse 6 sac@waeber.ch	1712 Tafers	079 412 74 92
Wieland Paul	Près de Cressier 1 paul.wieland@bluewin.ch	1794 Salvenach	026 670 46 78 079 509 82 44
Zurkinden Markus	im Meierisli markus@zno.ch	3186 Düringen	026 493 18 58 026 492 05 92